

Lieb und frech zugleich ...

Comedy Das lustige „Sachsenkind Friedlinde“ hat gerade ihren 20. Geburtstag gefeiert

Dresden. Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag – das ist das Motto von Petra Hoffmann, die seit genau 20 Jahren beispielsweise als „Sachsenkind Friedlinde“, „Nachtgespenst Adele“ oder „Cynthia aus Gorbitz“ auf der Bühne steht.

Petra liebte schon als Kind die Verkleidung, die Faschingszeit. Später trat sie als Sängerin mit verschiedenen Bands auf und war Gründungsmitglied der Band „Der letzte Versuch“. 1993 entdeckte sie ihre Liebe zur Comedy und machte ihr Hobby zum Beruf, nahm Gesangsunterricht und lernte bei Ralf Herzog Pantomime. Die Single-Frau kann über sich selbst lachen und hat die Fähigkeit, alles mit „Kinderaugen“ zu sehen, nie verloren. „Ich schlüpfe gern in andere Rollen, bin lieb und frech zugleich“, sagt sie von sich.

„Ich finde mich in allen Figuren wieder, empfinde große Spielfreude und habe Spaß daran, in einer Rolle auch mal zickig zu sein. Dabei bin ich stets bestrebt, auch den allerletzten mü-

den Gast im Publikum zu erreichen“, erzählt die Dresdnerin, die einst den Beruf einer Fachverkäuferin für Rundfunk- und Fernsichttechnik erlernte. Ihre Kostüme gestaltet sie oft selbst.

Ein Spruch von „Friedlinde dem Sachsenkind“ lautet: „Lieber klein und rotzfrech, als groß, stark und blöde!“ „Cynthia aus Gorbitz“ mischt ihr Publikum mit piffigen und humorigen Geschichten, Gags aus ihrem Leben und Musik zum Mitmachen auf. Auf jeden Fall ist die rosarote Stand-Up-Komödiantin mit natürlich ungewollter Ähnlichkeit zu anderen rosaroten Comedy-Angeboten aus dem Fernsehen ein Angriff auf die Lachmuskeln. „Nachtgespenst Adele“ zeigt den Zuschauern, dass man auch Unvereinbares vereinbaren kann: Mann und Frau, Sex und Liebe, Ehe und Scheidung. „Adele“ ist ein Gespenst wie Du und ich und gestaltet auf jeden Fall einen geisterhaften Abend, schaurig und zugleich schön, mit eigenen Liedern.

Eins steht jedenfalls fest: Alle Figuren erschüttern das Zwerch-



Comedy mit Petra Hoffmann, alias Friedlinde, alias Adele, alias Cynthia – ein Angriff aufs Zwerchfell.

fell der Zuhörer und werden ihren Alltag in einem völlig anderen Licht erscheinen lassen.

Auf ihrer Homepage im Internet kann man im Gästebuch viele Einträge von begeisterten Gästen nachlesen. So schrieben zum Beispiel Beate und Klaus Sch. aus Ohrdruff kürzlich: „Das war ein toller Abschluss unseres Dresden-Aufenthalts: In Merlins Wunderland haben wir Deinen Auftritt als Cynthia miterleben dürfen, einfach Klasse!!! Besonders toll, wie Du im Dialog mit deinem Publikum aus dem Moment heraus den Saal zum Kochen bringst. Und dein rockiges ‚Herzilein‘ ist mir zwei Tage im Ohr geblieben! Einen Gruß nach Dresden, Beate und Klaus.“

Live erleben kann man Petra Hoffmann das nächste Mal öffentlich am Samstag, 16. März in Merlins Wunderland. Bis dahin hat die junge Frau viele Auftritte in geschlossenen Veranstaltungen und in (Reha-)Kliniken, wo sie den Patienten mit ihrem Humor viel Freude bringt und so am Genesungsprozess mitwirkt. **uf** www.sachsenkind-friedlinde.de